



Wald & Wild

Was geht in unseren Wäldern vor?

27.08.22
Hettlingen

Grünliberale.
créateurs d'avenir



Was läuft in unseren Wäldern?

Wieso gab es in den letzten Jahren zum Teil Kahlschläge im Wald? Warum wird eigentlich gejagdt? Welches Wild wird künftig unsere Wälder bewohnen? Sind die Zürcher Wälder bereit für den Klimawandel? Und welchen Beitrag kann der Wald zur Bindung von CO2 leisten? Diesen und anderen Fragen wollen wir zusammen mit einem Jagdaufseher und einem Förster im Zuge eines Waldspaziergangs am Heimenstein auf den Grund gehen. Im Anschluss werden wir zusammen bei einer Waldhütte bräteln (Essen bitte selber mitbringen), wo uns die beiden Fachleute für weitere Gespräche zur Verfügung stehen.

Wann und wo?

Beginn: Samstag 27.08.2022, 09:00 Uhr
Haltestelle Föhrenstrasse,
Hettlingen

Ende: 12:00, danach Bräteln wer will

Bitte anmelden:

✉ winterthurland@grunliberale.ch

Wie geht es unserem Wild?

Zersiedelung und Verkehr nehmen zu, der Lebensraum des Wildes wird immer kleiner. Land- und Forstwirtschaft wünschen sich eine Minimierung der Wildschäden und das Freizeitverhalten der Bevölkerung führt zu weiteren Störungen des Wildes. In diesem schwierigen Umfeld gilt es, den verbliebenen Lebensraum für das Wild optimal zu gestalten. Zu den Themen Jagd und Wildhut steht uns Armin Schlittler, Mitglied der GLP Seuzach und Jagdaufseher der Jagdreviere Hettlingen und Dägerlen zur Verfügung.

Wie nutzen wir unseren Wald?

Die Forstwirtschaft steht vor grossen Herausforderungen: Der Wald soll für den Klimawandel fit gemacht werden, er soll eine wichtige Funktion als CO-Speicher übernehmen und einen Beitrag zur Biodiversität leisten. Auf der anderen Seite ist er aber auch Lieferant für Bau- und Energieholz, Lebensraum unserer Wildtiere sowie Naherholungsgebiet der Bevölkerung.

Wie dieser Spagat zu schaffen ist, wird uns einer der beiden Förster des Forstreviers Weinland Süd beantworten.